Vo	rwort	7		
Gebrauchsanleitung				
1	Das zentrale Ziel: Aufbau von Grundvorstellungen	4.4		
•	Das Zentrale Ziel. Aufbau von Grundvorstenungen	11		
2	Das erste Knopfloch: Aufgaben für den Einstieg	18		
	2.1 Papier falten (fortlaufende Halbierungen)	19		
	2.2 Lakritzschnecken teilen	23		
	2.3 Pizzen gerecht teilen	25		
	2.4 Quadrate unterschiedlich teilen	28		
	2.5 Anordnung von Rechenplättchen in zwei Farben	29		
3	Das Geheimnis lüften: Entwicklung des Bruchzahlverständnisses			
	mit gewöhnlichen Brüchen	32		
	3.1 Pizza, Torten oder Sand aufteilen	34		
	3.2 Bruchteile von Flüssigkeiten	36		
	3.3 Bruchteile von Uhrzeiten	38		
	3.4 Bruchteile von Geldbeträgen	40		
	3.5 Bruchteile von Strecken	41		
	3.6 Bruchzahlen am Geobrett darstellen	42		
	3.7 Quadratunterteilungen	45		
	3.8 Parallelenschar	48		
	3.9 Rechtecke auf kariertem Papier in Bruchteile zerlegen	50		
	3.10 Bruchalbum – ein Projekt	51		
4	Unverzichtbar: Die Darstellung von Bruchzahlen am Zahlenstrahl	55		
	4.1 Bruchstreifen zur Darstellung von Brüchen und Dezimalzahlen			
	4.2 Bruchstreifen zur Darstellung von Bruchteilen einer Menge			
	4.3 Doppelleisten zur Darstellung von Prozentsätzen und Prozentwerten			
	4.4 Darstellung gleich großer Anteile mit unterschiedlichen Brüchen			
	(Bruchzahlentafel)	66		
	4.5 Vernetztes Wissen: Brüche, Dezimalzahlen und Prozente am Zahlenstrahl			

่อ		anderer Blickwinkei: Die Darsteilung von Dezimaizanien				
		Decimats, Mehrsystemblöcken				
		Decimats				
		Mehrsystemblöcke				
	5.3	Stellentafel	80			
6	Hintergrundwissen: Die Darstellung von Rechenoperationen					
		Bruchzahlen am Zahlenstrahl und am Rechteck				
		Addition und Subtraktion				
		Multiplikation				
	6.3	Division	89			
7	Ver	netztes Wissen: Übungen und Spiele zu Brüchen,				
	De	zimalzahlen und Prozenten	94			
	7.1	Bruchzahlen-Oktett	95			
	7.2	Brüche würfeln	103			
	7.3	"Bruchteile finden" – ein Übungs- und Spielformat	105			
	7.4	Faktenwissen über Bruchzahlen aufbauen	108			
	7.5	Preis- und Mengenangaben – ungewöhnlich dargestellt	111			
8	De	r Intuition fernliegend: Warum Bruchzahlen den Lernenden				
	Koj	ofzerbrechen bereiten	115			
	8.1	Grundvorstellungen zu Bruchzahlen	117			
	8.2	Das Problem des zählenden Rechnens und des fehlenden				
		Stellenwertverständnisses	121			
	8.3	Gegen die Intuition: Die Zahleigenschaften von Bruchzahlen	124			
9	Hä	ufig unterschätzt: Sprachliche Hürden	131			
		Bildungssprache und Fachsprache				
	9.2	Die Konstruktion der Zahlwörter im Deutschen	134			

Schluss	139
Literatur	140
Übersicht Downloadmaterialien	142

Verzeichnis der Infokästen						
Infokasten 1	Grundvorstellungen	Kapitel 1	Seite 11			
Infokasten 2	Brüche, Bruchzahlen, rationale Zahlen	Kapitel 1	Seite 13			
Infokasten 3	fundamentale Ideen	Kapitel 4	Seite 56			
Infokasten 4	Bruchfamilien	Kapitel 4	Seite 58			
Infokasten 5	In vier Phasen vom konkreten zum gedanklichen Handeln	Kapitel 5.1	Seite 75			
Infokasten 6	Gleichsetzung von "mal" und "von" bei der Multiplikation mit Bruchzahlen	Kapitel 6	Seite 84			
Infokasten 7	Grundvorstellungen zur Division	Kapitel 6.3	Seite 90			
Infokasten 8	Bildungssprachliche Hürden des Deutschen im Kontext mathematischen Lernens	Kapitel 9.1	Seite 133			